Vereinsnachrichten

Herausgegeben vom VERBAND FÜR HANDEL UND GEWERBE, E. V.
Poznań, ul. Skośna Nr. 8. Fernruf Nr. 1536.

Beiratssitzung.

Am **Dienstag,** den **12. Juli d. Js., vormittags 11 Uhr** findet im **kleinen Saal der Loge, Posen, Grabenstraße,** eine statutengemäße **Sitzung** unseres Beirats statt, zu der die Herren Beiratsmitglieder besondere Einladungen erhalten haben. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden.
2. Ergänzungswahlen zum Beirat.
3. Geschäfts- und Kassenbericht.
4. Berichte der Herren Beiräte.
5. Beschlußfassung über die Satzungen der Sterbekasse.
6. Bericht über die Zeitung.
7. Verschiedenes.

Im Anschluß an die Beiratssitzung wird Herr Chefredakteur Styra-Posen einen Vortrag uber

„Die Presse als Bildungs- und Werbemittel für den Kaufmann und Gewerbetreibenden"

halten.

Wir laden alle Verbandsmitglieder zur Teilnahme an dieser Versammlung herzlichst ein. Stimmberechtigt sind nur die gewahlten Mitglieder unseres Beirats.

Hochachtungsvoll

Verband für Handel u. Gewerbe
e. V.
Wagner.

Verbandsnachrichten.

Verbandsbeitrage. Wir bitten dringend, fallige Verbandsbeitrage umgehend zu entrichten. Die Beitrage können entweder an die Geschaftsstelle geschickt oder durch Zahlkarte auf unser Konto der „Bank für Handel und Gewerbe Posen, P. K. O. Nr. 200 490" uberwiesen werden.

Bei Einzahlungen bitten wir folgende Punkte zu beachten:

	sind zu richten:
Sterbekassenbeiträge	entweder an die Geschaftsstelle oder durch Zahlkarte auf das Konto „Sterbekasse" beim Kreditverein Sp. z o. o. Posen. **P. K. O. N. 208-065.** (Nicht vergessen auf der Rückseite zu vermerken: Verband für Handel und Gewerbe, „Konto Sterbekasse".)
Verbandsbeitrage und sonstige Zahlungen	entweder an die Geschaftsstelle oder durch Zahlkarte an die „Bank für Handel und Gewerbe", Posen, P. K. O. N. 200490 p. Ueberweisung. (Auf der Rückseite vermerken: für „Verband für Handel und Gewerbe".)

Sterbekasse. In der Zeit vom 1. bis 7. Juli sind die Sterbekassenbeitrage für das 3. Quartal zu entrichten. Wir bitten, diese Betrage entweder im Verbandsburo einzuzahlen oder durch Postscheck auf unser Konto „Sterbekasse beim Kreditverein, Sp. z o. o., Posen, P. K. O. Nr. 208 065" zu überweisen. Wir machen darauf aufmerksam, dass wir Einzelmahnungen nicht ergehen lassen werden. Da bei Nichtbezahlung der falligen Beitrage die Kasse nicht verpflichtet ist, das Sterbegeld zu bezahlen, liegt es nur im eigenen Interesse der Mitglieder, wenn sie der Zahlungspflicht rechtzeitig nachkommen.

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass der Verband folgende Zeitschriften und Zeitungen regelmassig erhalt, die unseren Mitgliedern in unserem Verbandsbüro zur Verfügung stehen:

Gruppe 1: Handwerk.

Deutsches Malergewerbe — Berlin; Deutsche Klempnerzeitung — Berlin; Der Deutsche Schmiedemeister — Leipzig; Die Uhrmacher-Woche — Leipzig; Fachzeitung der Schuhmachermeister — Ulm a. D.; Fleischer-Verbands-Zeitung — Berlin.

Gruppe 2: Industrie und Handel.

Der Konfektionar — Berlin; Angebot und Nachfrage und Der Qualitatsmarkt — Leipzig; Ost-Europa-Markt — Königsberg Pr.; Mitteilungen des Verbandes Kolner Grossfirmen; Deutsche Handelsvertreter-Zeitung — Berlin; Deutsche Exportzeitung — Berlin; Rigaer Wirtschaftszeitung — Riga; Ostdeutsche Wirtschaftszeitung — Breslau; Kupiec (Der Kaufmann) — Posen; Drogerzysta (Der Drogist) — Posen; Rynek Metalowy i Maszynowy — Poznań (Metall- und Maschinenmarkt); Przemysł Skórny (Lederindustrie) — Posen; Rynek Włókienniczy (Der Textilmarkt) — Posen; Świat Kupiecki (Kaufm. Welt) — Posen.

Gruppe 3: Gesetzblätter.

Monitor Polski; Dziennik Ustaw; Polnische Gesetze und Verordnuugen in deutscher Uebersetzung (Herausgegeben von der Geschaftsstelle Posen der deutschen Sejm- und Senatsabgeordneten).

Gruppe 4: Amtsblatter der Handelskammern und Handwerkskammern:

Oberschlesische Wirtschaft — Industrie- und Handelskammer Oppeln; Hamburger Industrie- u. Gewerbezeitung — Gewerbekammer Hamburg; Grenzmarkische Handwerkerzeitung — Handwerkskammer Schneidemühl; Ostpreuss. Handwerkszeitung — Handwerkskammer Elbing; Mitteilungen der Handels- und Gewerbekammer Posen; Rzemieślnik — Organ der Handwerkskammern Posen, Bromberg, Kattowitz, Graudenz; Wiadomości Gospodarcze — Handels- und Gewerbekammer Bromberg; Górnośląskie Wiadomości Gospodarcze — Handelskammer Kattowitz; Przemyśl i Handel (Herausgegeben vom Ministerium für Handel und Gewerbe).

Gruppe 5: Tageszeitungen.

Posener Tageblatt; Deutsche Rundschau — Bromberg; Kattowitzer Zeitung; Berliner Tageblatt, Monatsausgabe für Ausland und Uebersee; Dziennik Poznański.

Gruppe 6: Verbandszeitungen, Dt. Auslandsinstitute etc.

Wirtschaftskorrespondenz für Polen — Kattowitz; Wirtschafts-Organ für Gewerbe, Handel und freie Berufe — Bromberg; Landwirtschaftl. Zentral-Wochenblatt — Posen; Mitteilungen der Zentralstelle für Interessenten der Leipziger Messe; Süddeutsche Industrie — Mannheim; Niederschles. Industrie — Hirschberg Schles.; Sächsische Industrie — Verband Sächs. Industrieller — Dresden; Deutscher Aussenhandel — Aussenhandelsverband Berlin; Deutsche Handelsvertreter-Zeitung — Berlin; Pressekorrespondenz des Dt. Ausland-Instituts Stuttgart.

Aus den Ortsgruppen.

Birnbaum. In der Monatsversammlung für Mai gedachte der Vorsitzende des verstorbenen Mitgliedes, Herrn E. Vollmers, zu dessen Ehren sich die Anwesenden von ihren Plätzen erhoben. Ferner wurden drei neue Mitglieder aufgenommen. Sodann wurde über die Beiratssitzung in Posen berichtet, zum Schluss wurde noch über eine Dampferpartie gesprochen, die bei schönem Wetter im Laufe des Sommers veranstaltet werden soll.

Die Juni-Versammlung fand am 14. 6. statt. Die Ortsgruppe hat leider wiederum einen grossen Verlust erlitten. Herr Buchdruckereibesitzer Karl Buchwald ist nach kurzem schwerem Leiden gestorben. Der Verstorbene, der im Vorstande der Ortsgruppe war, war ein eifriges, treues Mitglied. Die Mitglieder ehrten sein Andenken durch Erheben von den Plätzen. Herr Tischlermeister Otto Höht wurde an seine Stelle zum Beirat gewählt.

Der weitere Teil der Sitzung war Geburtstagsfeiern von Mitgliedern gewidmet. Durch humoristische Reden und frohe Lieder soll sich die Feier recht lange hingezogen haben, ja einige Mitglieder sollen „früh" nach Hause gekommen sein, darunter auch ein Junggeselle, dem die so ganz frühe Morgenluft, nach vorangegangener „feuchtfröhlicher Stimmung" eine grosse Wohltat war.

Bojanowo. Wie uns mitgeteilt wird, hat der Deutsche Handwerkerverein in Bojanowo eine Bibliothek von 300 Bänden angekauft, die seinen Mitgliedern leihweise zur Verfügung stehen. Der Handwerkerverein Bojanowo hat damit den Beweis geliefert, dass auch ein Ortsverein aus eigenen Mitteln seinen Mitgliedern wertvolle Einrichtungen schaffen kann, ohne hierzu die Hilfe anderer Stellen in Anspruch zu nehmen. Es wäre ausserordentlich zu begrüssen, wenn in einigen Ortsgruppen unseres Verbandes die Schaffung ähnlicher Einrichtungen möglich wäre. Wir sind gern bereit, hierbei nach Kräften zu helfen.

Ostrowo. Die Versammlung der hiesigen Ortsgruppe am 14. d. Mts. erfreute sich eines recht zahlreichen Besuches und lässt darauf schliessen, dass ein regeres Interesse dem Verein entgegengebracht wird.

Nach einer kurzen Ansprache und Berichterstattung über die letzte Beiratssitzung durch den Vorsitzenden wurden 3 neue Mitglieder aufgenommen. Mit weiteren Beitrittserklärungen ist zu rechnen. Auch wurde der Beschluss gefasst, regelmässig jeden Sonnabend nach dem 1. jeden Monats gemütlich zusammenzukommen und jedes Vierteljahr eine grössere Sitzung zu veranstalten.

Für 9½ Uhr war der Lichtbildervortrag: Städtebilder der Provinz Posen, durch Herrn Schmidt angesagt. Zu diesem Vortrag erschienen auch die Familienangehörigen, so dass derselbe sich recht zahlreicher Beteiligung erfreute. Der Vortrag fand reichlich Anklang.

Dem Verbande sei der Dank für seine Bemühungen ausgesprochen.

Punitz. Die Ortsgruppe Punitz vom Verband für Handel und Gewerbe hielt am 13. d. Mts. ihre 3. Versammlung ab, zu der nach vorheriger Rücksprache mit dem Verband ein Vertreter desselben zwecks Haltung eines Vortrages entsandt worden war. Die Ortsgruppenmitglieder hatten sich vollzählig eingestellt, ausserdem die dem Verbande als Einzelmitglieder angehörenden drei Herren aus Bojanowo. Der Obmann begrüsste die Erschienenen, eröffnete die Versammlung und bedauerte, dass von einer grossen Zahl dem Verbande noch fernstehender Herren, die zu dieser Versammlung sowohl vom Verbande als auch durch die Ortsgruppe geladen, leider nur 6 erschienen waren. Zu Punkt 1 der Tagesordnung nahmen die Versammelten von den in der Beiratssitzung am 22. 4. d. Js. abgegebenen Berichten des Verbandes Kenntnis. Die Berichte wurden mit Beifall aufgenommen. Gegen den Passus im Geschäftsbericht betreffend „Widerstand in der Stadt Bojanowo" protestierten die drei anwesenden Herren und es kam deshalb zwischen diesen und dem anwesenden Vertreter des Verbandes zu einer lebhaften Aussprache. Zu Punkt 2 hielt der zu diesem Zweck hergesandte Vertreter, Herr Schmidt-Posen, einen längeren, interessanten Vortrag über die allgemeine wirtschaftliche Lage in Polen, dem gleichfalls lebhafter Beifall gezollt wurde. Hierauf gaben vier von den geladenen Gästen Beitrittserklärungen für den Verband ab. Ferner wurde beschlossen, am Sonntag, dem 26. d. Mts., einen gemeinsamen Familienausflug nach Waschke zu unternehmen und hierzu den Handwerkerverein Bojanowo einzuladen. Zu Punkt 3 Anträge und Verschiedenes wurde der Antrag gestellt, in der nächsten Ortsgruppenversammlung eine Schiedskommission zu wählen, welche etwaige Streitfälle unter den Gruppenmitgliedern zu erledigen hat, und zweitens bei dem Verbande nähere Auskunft über Gewährung von langfristigen Krediten einzuholen. Hierauf wurde die Versammlung geschlossen und daran schloss sich ein gemütliches Beisammensein.

Zduny. Am Mittwoch, dem 1. Juni d. Js., fand in Zduny eine von unserem Verband einberufene Versammlung statt, an der Herr Geschäftsführer Wagner teilnahm. Die Versammlung, die recht gut besucht war, führte zu dem erfreulichen Ergebnis, dass wir in der Stadt Zduny eine neue Ortsgruppe unseres Verbandes gründen konnten. Zum Vorsitzenden dieser Ortsgruppe wurde Herr Eisenhändler Bruno Bieder gewählt, zum Schriftführer Herr Tischlermeister Erich Kittner, zum Kassierer Herr Bäckermeister Alfred Herrmann.

Wir wollen hoffen, dass diese unsere jüngste Ortsgruppe sich ebenso schnell entwickeln wird, wie das in der Mehrzahl der Ortsgruppen, dank der Rührigkeit der an der Spitze stehenden Herren der Fall ist.

Zinsen.

Schulden und Guthaben werden in ihrer Höhe massgeblich verändert durch die Zinsen. Die Schulden essen mit vom Tisch, wie ein altes Sprichwort sagt, und die Guthaben wachsen über Nacht. Dieses Wachsen geht schneller als man denkt. Das Kapital verdoppelt sich bei 10 Prozent in 7¼ Jahren, bei 9 Prozent in 8 Jahr 1 Monat, bei 8 Prozent in 9 Jahren ½ Monat, bei 7 Prozent in 10¼ Jahren, bei 6 Prozent in 11 Jahren 11 Monaten.

Darum hüte man sich vor dem Anwachsen der Schulden. Wenn nicht abgezahlt werden kann, so muss wenigstens unbedingt der Schuldzins bezahlt werden. Wer aber Guthaben hat, der störe nicht die Entwicklung und warte den Erfolg ab.